

PRESSEINFORMATION Nr. 18/2018

cargo-partner feiert Eröffnung des iLogistics Centers in der Nähe des Wiener Flughafens

Mehr als drei Monate nach der erfolgreichen Inbetriebnahme feierte der internationale Transport- und Info-Logistik-Anbieter die offizielle Eröffnung seines iLogistics Centers mit einer fantasievoll inszenierten Veranstaltung.

Am Mittwoch, 26. September, feierte cargo-partner die offizielle Eröffnung seines innovativen iLogistics Centers in Holzbauweise mit 250 geladenen Gästen. Das iLogistics Center am Unternehmenshauptsitz hatte am 1. Juni 2018 – genau ein Jahr nach dem Spatenstich – den Betrieb aufgenommen. Nach mehreren Monaten erfolgreichen Betriebes bot die Eröffnungsfeier dem Logistikanbieter eine Möglichkeit, seinen Dank gegenüber dem verantwortlichen Projektteam sowie wichtigen Kunden und Partnern in der Region zum Ausdruck zu bringen und den Erfolg gemeinsam zu feiern.

Moderiert wurde die Veranstaltung von der österreichischen Journalistin und Moderatorin Sasa Schwarzjürg. Nach einer kurzen Eröffnungsrede von cargo-partner CEO Stefan Krauter lud Martin Schenzel, Managing Director Austria, das iLogistics Center Projektteam auf die Bühne, um die Teammitglieder für den gelungenen Bau und die erfolgreiche Inbetriebnahme zu ehren. Das darauf folgende Gala-Dinner wurde von einer beeindruckenden „Aerial Silk“ Akrobatik-Show und Live-Musik begleitet und verband eindrucksvoll Artistik mit Kulinarik.

Als weitere Überraschung des Abends wurde das traditionelle rote Band von einem Baumstamm ersetzt, der von cargo-partner CEO Stefan Krauter gemeinsam mit dem Abgeordneten zum Niederösterreichischen Landtag Gerhard Schödinger durchsägt wurde. Die Motorsägen wurden vom Werkzeughersteller Makita zur Verfügung gestellt, der zeitgleich mit dem Bau des iLogistics Centers am benachbarten Grundstück seine neue Unternehmenszentrale errichtet hatte.

Stefan Krauter, CEO von cargo-partner, erklärte eingehend seine Motivation zum Bau des iLogistics Centers: „Die Transport- und Logistikbranche steht bekanntermaßen nie still. In Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung müssen wir uns konstant weiterentwickeln, um nicht nur vorne mit dabei zu sein, sondern den Fortschritt auch aktiv mitzugestalten. Die Region um den Wiener Flughafen war schon immer ein wichtiger Knotenpunkt für uns und mit unserem iLogistics Center haben wir ein erfolgreiches Vorzeigeprojekt ökologisch und wirtschaftlich nachhaltiger Architektur realisiert.“

Das cargo-partner iLogistics Center ist komplett aus Holz gebaut, von der Wand- und Dachkonstruktion bis zur Fassade. Insgesamt wurden 4.200 m³ in der Konstruktion verbaut. Jeder Kubikmeter Holz, der als Ersatz für andere, CO₂-intensivere Baustoffe dient, reduziert die CO₂-Emissionen in der Atmosphäre um durchschnittlich 1,1 Tonnen. Zusätzlich sind Holzkonstruktionen massive Kohlenstoffspeicher: In jedem Kubikmeter Holz sind 0,9 Tonnen CO₂ gespeichert. Wenn man dies auf die 4.200 m³ Holz umrechnet, die für den Bau des iLogistics Centers verwendet wurden, resultiert das in einer CO₂-Reduktion von 8.400 Tonnen.

Auf einer Gesamtfläche von 12.250 m² beinhaltet das iLogistics Center in Fischamend 24.500 Palettenstellplätze im Hochregallager sowie 32.000 Kleinteilebehälter, 2.000 m² operative Handling-Fläche und diverse variable Freiflächen. Die moderne Anlage bietet spezielles Equipment für die Lagerung und Handhabung von unterschiedlichen Gütern – von empfindlichen Kleinteilen über

Standard-Paletten bis hin zu Lang- und Schwergut. Hier bietet cargo-partner seinen Kunden ein komplettes Servicepaket für die Anforderungen von Ersatzteillogistik, Einzelhandel und eCommerce, einschließlich einer breiten Auswahl an Value Added Services. Mit dem neuen iLogistics Center hat cargo-partner 35 zusätzliche Jobs erschaffen und bringt somit die Gesamtbesetzung auf über 300 Mitarbeiter in Fischamend und knapp 500 Mitarbeiter in ganz Österreich.

Einer der wichtigsten Kunden im neuen iLogistics Center ist ENGEL, ein weltweit führender Hersteller von Spritzgussmaschinen aus Oberösterreich. Seit 1. Juni 2018 verwaltet cargo-partner die Ersatzteillogistik für ENGEL vom Lagerstandort aus. Die Basis für die Zusammenarbeit bildeten mehrere Planungsworkshops, in denen cargo-partner die von ENGEL benötigten Prozesse und Prozessflächen analysierte, um das Lager sowohl im Layout als auch in den Prozessen genau auf diese Bedürfnisse abzustimmen. In einem Zeitraum von drei Monaten übersiedelte cargo-partner 27.000 Bestandseinheiten (SKUs) von den ENGEL-Produktionsstätten in das neue iLogistics Center. Die Übertragung verlief reibungslos und war bereits drei Wochen vor dem geplanten Termin abgeschlossen.

Harald Wegerer, Vice President Customer Service Division bei ENGEL, über die Entscheidung zugunsten des cargo-partner iLogistics Centers: „Unsere Anforderungen waren von Beginn weg klar: höchste Prozess-Sicherheit, möglichst späte Cut-Off Zeit für Auftrags-Eingänge und eine garantierte Lieferung am selben Tag mit bester Anbindung an die Transportlogistik. Darüber hinaus war auch die Abwicklung von Aufträgen an 365 Tagen im Jahr eine ganz wesentliche Anforderung. Die Zusammenarbeit mit cargo-partner war höchst zufriedenstellend und beide Seiten konnten daraus viel profitieren und lernen.“

Wolfgang Scheibenpflug, Geschäftsbereichsleiter Immobilien- und Standortmanagement der Flughafen Wien AG, gratulierte cargo-partner für die schnelle Umsetzung des Baus und bedankte sich für die gute Partnerschaft: „Als langjähriger und treuer Partner des Flughafens ist cargo-partner für uns extrem wichtig, weil das Unternehmen mit dieser Entwicklung nicht nur viele Arbeitsplätze schafft und sichert, sondern auch den Verkehrs-Hub um unsere Airport City stärkt.“

Auch Gerhard Schödinger, Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag, betonte die Bedeutung der Investition für den Wirtschaftsstandort und dankte cargo-partner für den Mut zum innovativen Bau sowie das Schaffen von modernen und attraktiven Arbeitsplätzen.

In den vergangenen Jahren hat cargo-partner stark in die Erweiterung seiner weltweiten Kontraktlogistik-Kapazitäten investiert. Neben dem Projekt beim Wiener Flughafen zählen auch neue iLogistics Center in Sofia und Ljubljana sowie die Erweiterung des iLogistics Centers in Dunajska Streda in der Slowakei zu den wichtigsten jüngsten Investitionen.

Die besondere Bezeichnung "iLogistics Center" wird für jene Gebäude verwendet, die von cargo-partner selbst erbaut wurden, wodurch eine noch tiefere Integration mit Kunden möglich ist und sowohl das Gebäudedesign als auch die Prozesse genau auf die jeweiligen Kundenanforderungen abgestimmt werden können. Diese Benennung betont außerdem den starken Fokus, den der Logistikanbieter auf Informationslogistik setzt. Seit 2000 nutzt cargo-partner die cloud-basierte „SPOT Visibility & Collaboration Platform“, um seine Prozesse zu digitalisieren und seinen Kunden umfassende Supply Chain Management Lösungen anzubieten.

Wien, 27. September 2018

Über cargo-partner

cargo-partner ist ein privat geführter Info-Logistik-Komplettanbieter mit einem breiten Portfolio an Luft-, See-, Landtransport- und Logistik-Services. Mit über einem Dritteljahrhundert an Expertise in Informationstechnologie und Supply Chain Optimierung entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Services für eine Vielzahl an Branchen, um Wettbewerbsvorteile für seine Kunden auf der ganzen Welt zu schaffen. cargo-partner wurde 1983 gegründet und erwirtschaftete im Jahr 2017 mit 2.780 Mitarbeitern einen Umsatz von 700 Mio. Euro. Im Jahr 2018 feiert die cargo-partner-Gruppe ihr 35-jähriges Jubiläum.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Christina Kalløkken / Director of Corporate Communications & Marketing

cargo-partner GmbH

Airportstrasse, P.O. Box 1

2401 Fischamend, Austria

Tel.: +43 5 9888-11322, Fax: +43 5 9888-11225

E-Mail: christina.kalloekken@cargo-partner.com, www.cargo-partner.com